

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Pulvermacher zu Nürnberg**

**Bade, Philipp  
Freydorf, Alberta**

**Karlsruhe, 1901**

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-79424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79424)

Gewähre mir Schutz an deinem Altar.

(sie vermunmt sich und eilt in die Kapelle.)

#### Vierte Scene.

Kriegsknechte, später Wigolf und Hans.

##### Kriegsknechte.

Hoch vom Berge — zu Thal über Tristen und Gut  
Mit der Armbrust, mit Bolzen und Schild,  
Wandrer der Straßen, du zahlst uns Tribut.  
Heißah, das weite Gefild!

Du Nürnberger Bürgerl, du magst mich dauern;  
Wie Schaafse gepfercht hinter enge Mauern;  
Faustgroß Stück Himmel lugt oben hinein —  
Himmel ist weiter über Flur und Hain!

Hurrah, der Burggraf, wir sind nur seine Knechte  
Dienen unser'm Ritter schlecht und recht . . . .

Aber im Burgstall, wo er zu Haus,  
Da ruhen auch wir unsere Knochen aus,

Schon sieht uns der Thurmwart,  
Schon knarrt das Thor —

Nach kampflust'ger Ausfahrt  
Zum Burgstall empor!

#### Fünfte Scene.

Wigolf: (zieht den Knappen bei Seite und zeigt nach der Kapelle.)

Da, opfre ein Pater! s'ist immerhin wert,  
Weil wir ohne Schaden heimgekehrt!

Hans: (schaut hinein)

Herr, geht nicht hinein! Am frühen Morgen —  
Muß man vor alten Weibern sich sorgen!

Es hält sich eine da drinnen verborgen,  
Verhüllt in der Haube den alten Kopf . . . . .

Doch seht nur — unter der Haube, den Zopf . . . .

So blond und lang,  
Nun ist mir nicht lang —

Ei fürwahr,

Das ist doch klar:

Ein Jungfräulein fein

Könnt feiner nit sein!